



REDAKTION
Halstenbek/Rellingen:
Dr. Dietmar Vogel
Tel.: o 41 01/535-423

Den Leuten einen Strich verkaufen

RELLINGEN: 300 Gäste aus mehr als 30 Ländern reisten zu den achten Hofmann Technologie Tagen

Es ist weltweit führend bei der Herstellung von Straßenmarkierungsmaschinen: das mittelständische Unternehmen Hofmann. Während der Technologie Tage informieren Wissenschaftler über Neuerungen.

VON GERRIT B. MATHIESEN

Sind sind bereits Tradition: die Technologie Tage des Rellinger Unternehmens Hofmann. Bereits zum achten Mal begrüßte Vertriebsleiter Torsten Pape Vertreter von Regierunqsstellen, Hersteller von Markierungsstoffen und Straßensicherungssystemen, Wissenschaftler sowie Verbandsvertreter. Themen in diesem Jahr: Markierungstechnik, Sicherheitsaspekte und technologische Neuerungen.

Dass es sich bei Straßenmarkierungen nicht nur um einige Striche auf dem Asphalt handelt, sondern sowohl um ein „High-Tech-Produkt“ als auch um ein interdisziplinäres Arbeitsfeld mit vielen Anforderungen, wurde in Vorträgen



Kritisch wird das Ziehen einer neuen Markierung beäugt.

Fotos (3): pr

näher erläutert. Schließlich müssen die Markierungen nicht nur am Tage, sondern auch in der Nacht sichtbar sein. In den Dämmerungsstunden oder beim Regen dürfen keine Lichtreflexionen entstehen. Die Striche sind hitze-

frost- sowie schneepflugbeständig herzustellen. Ebenso informierten die Referenten über die Richtlinien zur Dicke und Breite, der Materialeigenschaften von Viskosität bis zu den Aushärtungszeiten.

wunderlich: Schließlich gehen etwa 90 Prozent der Produktion der Hofmann Technologie ins Ausland – hauptsächlich an Kunden in Osteuropa. Deshalb übersetzt das mittelständische Unternehmen seine Werbeteixe nicht nur ins Engli-

sche, Spanische und Französische, sondern auch ins Serbische, Kroatische, Russische sowie Tschechische. „Das schafft von vorneherein ein besseres Gesprächsklima und erleichtert die Verhandlungen“, so Verkaufsleiter Torsten Pape.

In den vergangenen Jahren schaffte es das Unternehmen seinen Umsatz zu verdoppeln – ebenso wie die Anzahl der Beschäftigten. 110 Arbeitnehmer kümmern sich mittlerweile in Rellingen um die Produktion von Fahrbahnmarkierungsmaschinen. Damit gilt der mehr als 50-jährige Konzern weltweit als Marktführer.

Doch nicht nur in der Theorie konnten sich die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen informieren. Draußen demonstrierten Mitarbeiter verschiedene Markierungstechniken: einfache Linien, mit Noppen oder Punkten, Striche mit Lücken, zweifache oder gar dreifache Markierungen.

Weitere Informationen befinden sich im Internet unter www.hofmannmarking.eu.

Internationaler Andrang in Rellingen



Aufmerksam lauscht das Publikum den Vortragenden.

Damit auch die internationalen Gäste, die es nicht nur aus Australien, sondern aus mehr als 30 Ländern nach Rellingen verschlagen hatte, den Vorträgen folgen konnten, wurden die Redebeiträge sowohl ins Englische als auch bei Präsentationen ausländischer Referenten simultan ins Deutsche übersetzt. Insgesamt nahmen 300 Personen an der Veranstaltung teil. Nicht ver-



Eine Straßenmarkierung wird gesetzt.